



Konvertierung „PICT“ Grafiken in ConAktiv

Stand: 12.07.2016

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Technischer Hintergrund	3
Wichtige Hinweise zur PICT-Konvertierung	3
Möglichkeiten für die Konvertierung	5
Empfehlung zur Vorgehensweise	7
Auszug aus dem Handbuchkapitel: Konvertiere PICT Bilder in 4D Write-Dokumenten	8

Einleitung

Vermutlich haben Sie in letzter Zeit die Nachrichten zum Thema „Sicherheitslücken in QuickTime für Windows“ gelesen.

Da von Apple keine Updates für QuickTime zur Beseitigung dieser Sicherheitslücken angekündigt sind, wird in vielen Quellen empfohlen, QuickTime auf Windows-Rechnern zu deinstallieren.

Wir möchten in diesem Artikel erklären, was dies für Sie im Zusammenhang mit ConAktiv bedeutet, und welche Möglichkeiten es gibt, die betroffenen Grafiken zu konvertieren.

Technischer Hintergrund

Das Grafikformat PICT hat seinen Ursprung auf der klassischen MacOS-Plattform mit Quickdraw, kann aber auch auf Windows Betriebssystemen verwendet werden.

Mit der Einführung von MacOS X und der damit verbundenen Ablösung von Quickdraw wurde die zukünftige Unterstützung dieses Grafikformats unsicher.

Aus Sicht von ConAktiv wird QuickTime nur dann benötigt, wenn Sie Grafiken in Ihren Formularen verwenden, die Quicktime zur Darstellung verwenden. Dies können Grafiken im Format „PICT“ sein, aber auch andere Bildformate die mit Quicktime komprimiert wurden, und die deswegen zur Darstellung (also Entkomprimierung) wieder Quicktime benötigen.

Zur Vereinfachung in der Doku und in den Dialogen und Meldungen in ConAktiv, verwenden wir als Synonym für den Konvertierungsvorgang den Begriff „PICT-Konvertierung“.

Mit dem Konvertierungsdialog in ConAktiv (siehe unten) haben Sie die Möglichkeit unter anderem einen Testlauf durchzuführen, und sehen dann im Protokoll, in welchen Modulen und Datensätzen „PICT“-Grafiken gefunden wurden.

Wichtige Hinweise zur PICT-Konvertierung

Unabhängig von den Sicherheitslücken in QuickTime ist die zukünftige Unterstützung des Grafikformats PICT also nicht mehr gewährleistet.

Dies gilt sowohl für Windows als auch für zukünftige MacOS Versionen.

Wenn Sie auf einem Rechner ohne QuickTime-Unterstützung ein Formular, das PICT-Grafiken enthält, anschauen oder drucken (z.B. eine Rechnung auf der Seite „Textverarbeitung“), dann sehen Sie keine Grafiken mehr sondern nur noch den Text.

Falls Sie also Grafiken im Format PICT in Ihren Formularen verwenden, oder verwendet haben, empfehlen wir eine Konvertierung.

Selbst wenn Sie in Ihren aktuellen Formularen keine PICT-Grafiken mehr einsetzen, könnte es sein, dass dies früher der Fall war, und damit in der Vergangenheit Belege erzeugt wurden, deren Grafiken zukünftig nicht mehr dargestellt werden können.

Die PICT-Konvertierung steht ab ConAktiv Version **13.8.4.k** zur Verfügung.

Wir empfehlen auf jeden Fall die Konvertierung in ConAktiv Version 13 durchzuführen, auch wenn Sie ein Update auf ConAktiv Version 15 planen.

Bitte beachten Sie, dass die Konvertierung nur auf Rechnern durchgeführt werden kann, die Quicktime installiert haben. Nach der Konvertierung können Sie dann Quicktime entfernen.

Außerdem sollte auf dem Server genug Speicherplatz zur Verfügung stehen, weil für alle konvertierten Bilder eine Kopie des ursprünglichen Dokuments gespeichert wird.

Je nach Anzahl der betroffenen Dokumente kann der Zuwachs des Datendokuments erheblich sein. Aus Sicherheitsgründen sollte mindestens 50% der bisherigen Größe der Datendatei zusätzlich zur Verfügung stehen.

Die Kopien der ursprünglichen Dokumente können nachträglich mit einer ConAktiv Methode (siehe Doku) gelöscht werden.

Der zusätzlich belegte Speicherplatz wird nach Komprimierung der Datenbank wieder frei.

Sie können die Konvertierung parallel zum Echtbetrieb durchführen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass der Rechner (Client) mit dem sie die Schritte durchführen evtl. für längere Zeit nicht zur Verfügung steht,

Ein Prüflauf bzw. eine Konvertierung kann je nach Datenmenge mehrere Stunden bis einige Tage dauern.

Wenn Sie den Konvertierungslauf durchführen solange andere Benutzer im System angemeldet sind, dann kann es sein, dass gesperrte Datensätze nicht konvertiert werden können. Um zu prüfen, ob alle gewünschten Dokumente konvertiert wurden führen Sie bitte nach der Konvertierung erneut einen Prüflauf durch.

Unter Umständen kann es sowohl beim Testlauf als auch beim Konvertierungslauf zu einem Absturz des ConAktiv-Clients kommen. Der Grund dafür könnten fehlerhafte Datensätze (Formulare) sein, die beim Laden zu einem Absturz führen können.

Bitte wenden Sie sich in diesem Falls an den ConAktiv-Support.

Handeln Sie also bitte jetzt, da es irgendwann für eine Konvertierung zu spät sein kann.

Möglichkeiten für die Konvertierung

Bei der PICT-Konvertierung haben Sie generell 2 Möglichkeiten.

PICT-Konvertierungsdialog in den Systemparametern

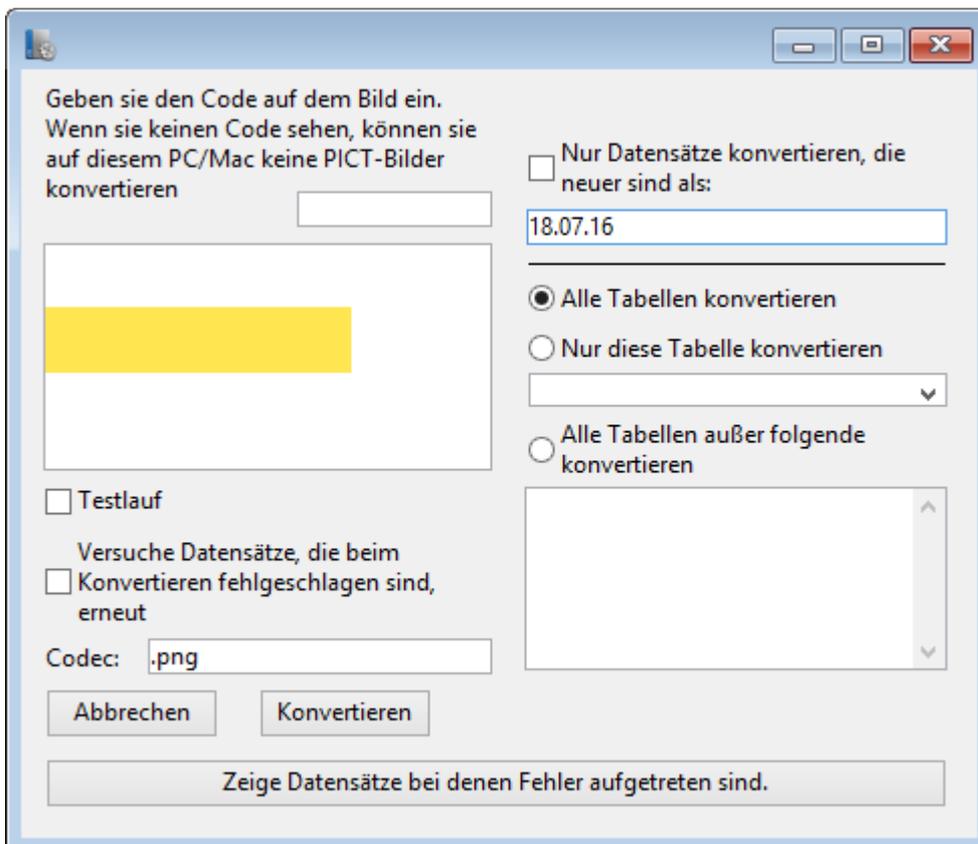
In den Systemparametern gibt es die Funktion „Konvertiere PICT Bilder...“

Beim Aufruf erhalten Sie einen Dialog, in dem Sie sowohl einen Testlauf als auch die eigentliche Konvertierung durchführen können.

In beiden Fällen wird ein Protokoll erzeugt, aus dem ersichtlich ist, in welchen Modulen und Datensätzen „PICT“-Grafiken vorhanden sind oder konvertiert wurden.

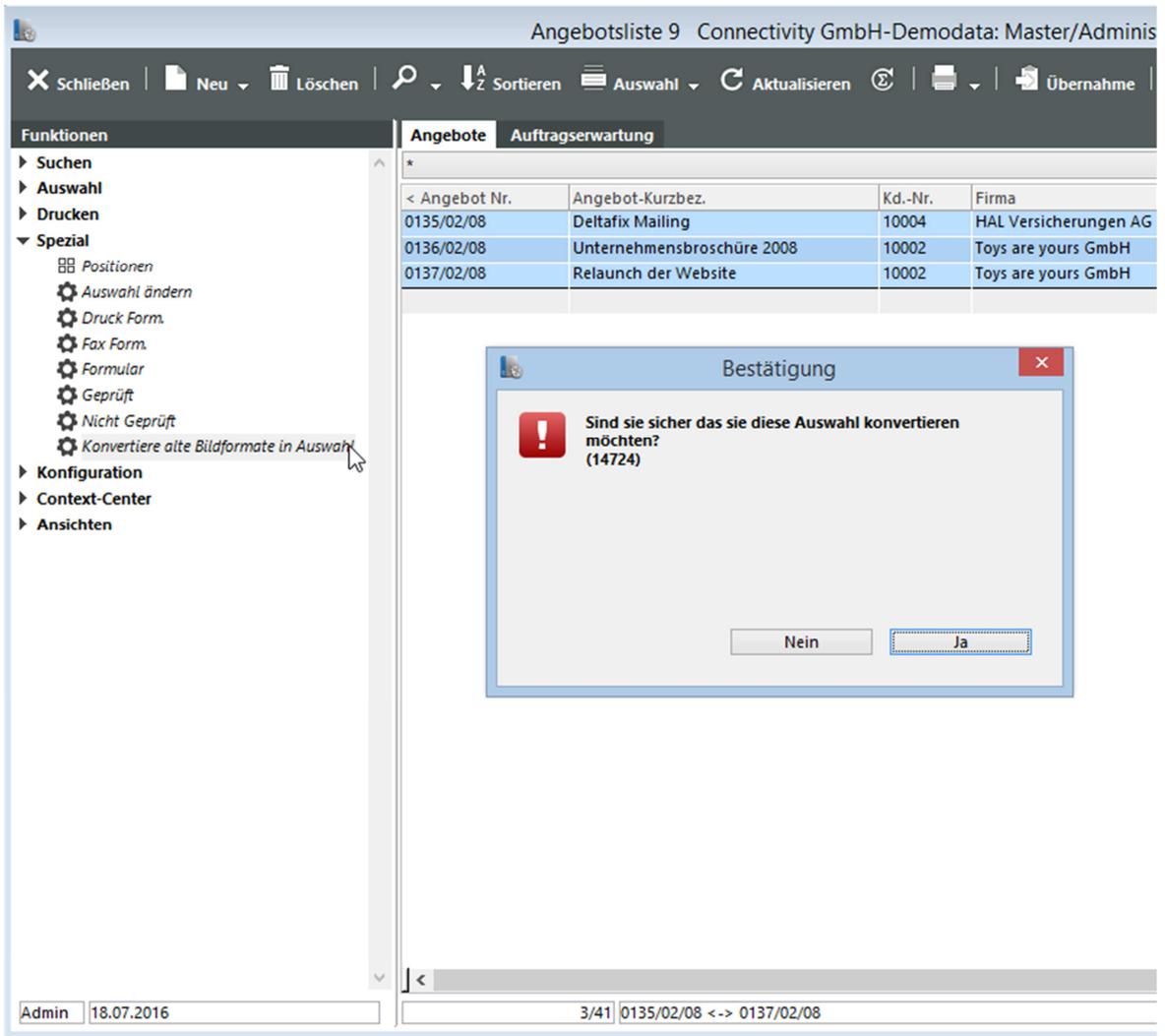
Außerdem können Sie die gewünschten Tabellen (= Module) einstellen, und Datensätze nach Anlagedatum eingrenzen.

Im Dialog können Sie auch einstellen, in welches Zielformat sie konvertieren möchten. Das Standardformat ist „PNG“



PICT-Konvertierung mit Spezialfunktion in der Bildschirmliste

In jedem Modul für das die PICT-Konvertierung zur Verfügung steht, gibt es in der Bildschirmliste unter Spezial die Funktion „Konvertiere alte Bildformate in Auswahl“. Damit haben Sie die Möglichkeit, nur die gewünschten Datensätze eines Moduls zu konvertieren.



Empfehlung zur Vorgehensweise

Wir empfehlen zuerst einen Testlauf mit dem Konvertierungsdialog aus den Systemparametern über alle Module durchzuführen.

Den Testlauf können Sie am besten in einer Kopie Ihres Livesystems durchführen. Dazu können Sie eine Kopie Ihrer Benutzerdaten (ConAktiv.4DD) mit einer dazu passenden ConAktiv Einzelplatz-Version starten.

Nach dem Testlauf sehen Sie im Protokoll ob und in welchem Modul sich „PICT“-Grafiken in Ihren Daten befinden.

Wenn keine konvertierten Datensätze im Protokoll angezeigt werden, dann brauchen Sie keine weiteren Schritte zu unternehmen.

Ansonsten empfehlen wir zunächst, in einem der betroffenen Module mit der Spezialfunktion in der Bildschirmliste einige ausgewählte Datensätze zu konvertieren und das Ergebnis durch Öffnen der Eingabemaske zu überprüfen.

Falls die Grafiken in den Formularen korrekt angezeigt werden, können Sie die Konvertierung mit dem Konvertierungsdialog aus dem Systemparametern über alle Module durchzuführen.

Nachfolgend finden Sie die Dokumentation zur „PICT“-Konvertierung aus dem Handbuch, in der weitere Details beschrieben sind.

Auszug aus dem Handbuchkapitel:

Konvertiere PICT Bilder in 4D Write-Dokumenten

Unter Umständen enthalten die von Ihnen verwendeten ConAktiv®-Formulare Grafiken, die zur Darstellung, d.h. zur Dekomprimierung, Apple QuickTime benötigen, so z.B. Grafiken im PICT-Format. Aufgrund von Meldungen zu Sicherheitslücken in QuickTime und der Ankündigung von Apple, keine weiteren Sicherheitsupdates für QuickTime zur Behebung mehr bereitzustellen, wird von einer Vielzahl von Quellen empfohlen, QuickTime zu deinstallieren. Allerdings ist es dann nicht mehr möglich, die betreffenden Grafiken in ConAktiv® darzustellen.

Im folgenden Text sowie in den Dialogen und Meldungen von ConAktiv®, wird für den Konvertierungsprozess der Einfachheit wegen der Begriff „PICT-Konvertierung“ verwendet. Die Begriffe „PICT-Format“ und „PICT-Grafiken“ stehen als Synonym für alle Formate und Grafiken, welche QuickTime zur Darstellung benötigen.

Sofern Sie Apple QuickTime deinstallieren möchten, müssen Sie die Grafiken, die sich im PICT-Format in Ihren Formularen (sowohl in den Formularvorlagen als auch in den ausgefüllten Formularen, z.B. in Angeboten und Rechnungen) und im Modul „Dokumente“ befinden, in ein anderes Grafikformat Ihrer Wahl konvertieren. Die hier beschriebene Systemmethode übernimmt diese Konvertierung für Sie.

Wichtige Hinweise zur PICT-Konvertierung:

- Unabhängig von den Sicherheitslücken in QuickTime ist die zukünftige Unterstützung des Grafikformats PICT nicht mehr gewährleistet. Dies gilt sowohl für Windows als auch für zukünftige MacOS Versionen.
- Wenn Sie auf einem Arbeitsplatz ohne QuickTime-Unterstützung ein Formular betrachten, welches PICT-Grafiken enthält (z.B. eine Rechnung auf der Seite „Textverarbeitung“) oder dieses Formular ausdrucken, dann wird ausschließlich der Text angezeigt bzw. ausgedruckt, nicht aber die Grafiken. In diesem Fall ist es empfehlenswert, die PICT-Konvertierung durchzuführen.
- Selbst wenn Sie in Ihren aktuellen Formularen keine PICT-Grafiken mehr verwenden, ist es durchaus möglich, dass dies in der Vergangenheit der Fall war. Somit wurden Belege erzeugt wurden, deren Grafiken zukünftig nicht mehr dargestellt werden können.
- Die PICT-Konvertierung steht ab ConAktiv® Version 13.8.4.k zur Verfügung.

- Die PICT-Konvertierung sollte auf jeden Fall in ConAktiv Version 13 durchgeführt werden, selbst wenn Sie ein Update auf ConAktiv Version 15 planen.
- Die PICT-Konvertierung kann ausschließlich auf Arbeitsplätzen durchgeführt werden, die in der Lage sind, PICT-Grafiken darzustellen.
- Stellen Sie sicher, dass auf dem ConAktiv® Server ausreichend Speicherplatz zur Verfügung steht, da für alle konvertierten Grafiken eine Kopie des ursprünglichen Dokuments gespeichert wird. Abhängig von der Anzahl der bei der Konvertierung betroffenen Dokumente, kann der Zuwachs des Datendokuments erheblich sein. Daher sollten aus Sicherheitsgründen auf dem ConAktiv® Server mindestens 50% der bisherigen Größe der Datendatei zusätzlich zur Verfügung stehen. Die Kopien der ursprünglichen Dokumente können nachträglich mithilfe einer ConAktiv® Methode gelöscht werden. Der zusätzlich belegte Speicherplatz wird nach einer Komprimierung der ConAktiv® Datenbank wieder freigegeben.
- Sie können die PICT-Konvertierung parallel zum Echtbetrieb durchführen. Allerdings müssen Sie beachten, dass beim Konvertierungsvorgang geöffnete und damit gesperrte Datensätze ignoriert, d.h. nicht konvertiert werden.
- Der ConAktiv® Client, der für die Konvertierungsschritte verwendet wird, ist für die Dauer des Prozesses nicht verwendbar. Ein Prüflauf bzw. eine Konvertierung kann je nach Datenmenge mehrere Stunden bis Tage dauern.

Vorgehensweise:

Öffnen Sie zuerst das Modul „Systemparameter“ und doppelklicken Sie auf der rechten Seite unter den Systemfunktionen auf den Punkt „Systemmethoden“. Es öffnet sich ein Fenster mit allen ausführbaren Systemmethoden.

Markieren Sie die Systemmethode „Konvertiere PICT Bilder in 4D Write-Dokumenten und in der Tabelle [Dokumente]“ und klicken Sie auf den Knopf „Ausführen“.

Bruttowerte errechnen

Eine Tabelle komplett ex- und importieren

EK-Preise für Tätigkeiten in zugehörigen Projektpos. einfügen

Erzeuge Firmen

Erzeuge Firmen für Kunden

Erzeuge Firmen für Lieferanten

Erzeuge Lagerbewegungen für alle Tabellen

Fehlbestände überprüfen

Feld Alpha 3 aus Stammdaten in alle Fakturierungsmodule übernehmen!

Feld Lieferant_Konto_Id bei Eing. Rechng. aktualisieren

Feld Rechnung gestellt in Lieferscheine aktualisieren

Gesamten Datenbankinhalt exportieren

Historie aus der Vergangenheit füllen

IDs in Projektpositionen aktualisieren

Konten und Kostenstellenwerte neu berechnen

Konvertiere PICT Bilder in 4D Write-Dokumente und in der Tabelle [Dokumente]

Kostenstellenbeträge neu errechnen

Kundenumsätze neu Berechnen

Logbuch auf dem Server starten

Logbuch auf dem Server stoppen

Lösche Datensätze aus unbenutzten Tabellen

Mitarbeiterkosten und Kostenstellen in Stundenliste eintragen, Mitarbeiterkosten in Projekt neu berechnen

Mitarbeiterkürzel in Stundenzettel aktualisieren!

Rechnungswerte in Projekten kontrollieren und korrigieren!

Referenz auf Seitennummer in 4D-Write-Dokumenten aktualisieren!

Reservierte Mengen aktualisieren

Sequence Number für alle Tabellen aktualisieren

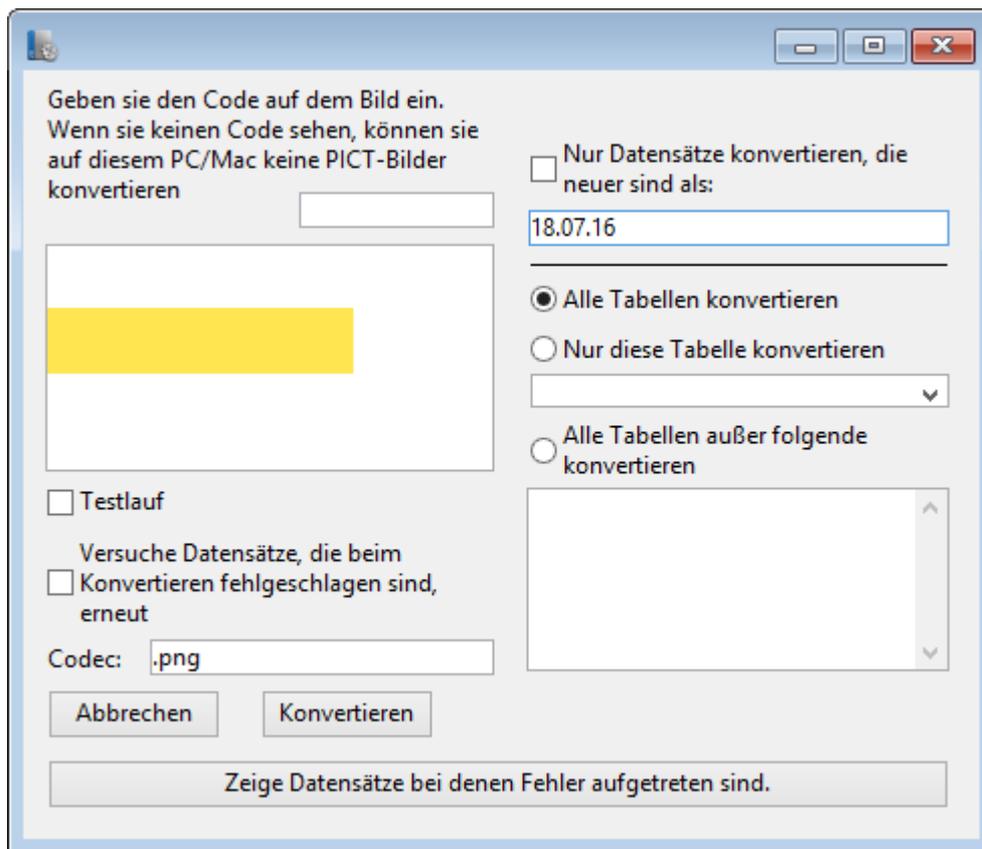
Unstimmigkeiten bei Stundenzetteln kontrollieren und korrigieren!

Zahlungsarten aus dem Feld Kunden Alpha1 übernehmen

Ausführen



Es öffnet sich der folgende Dialog:

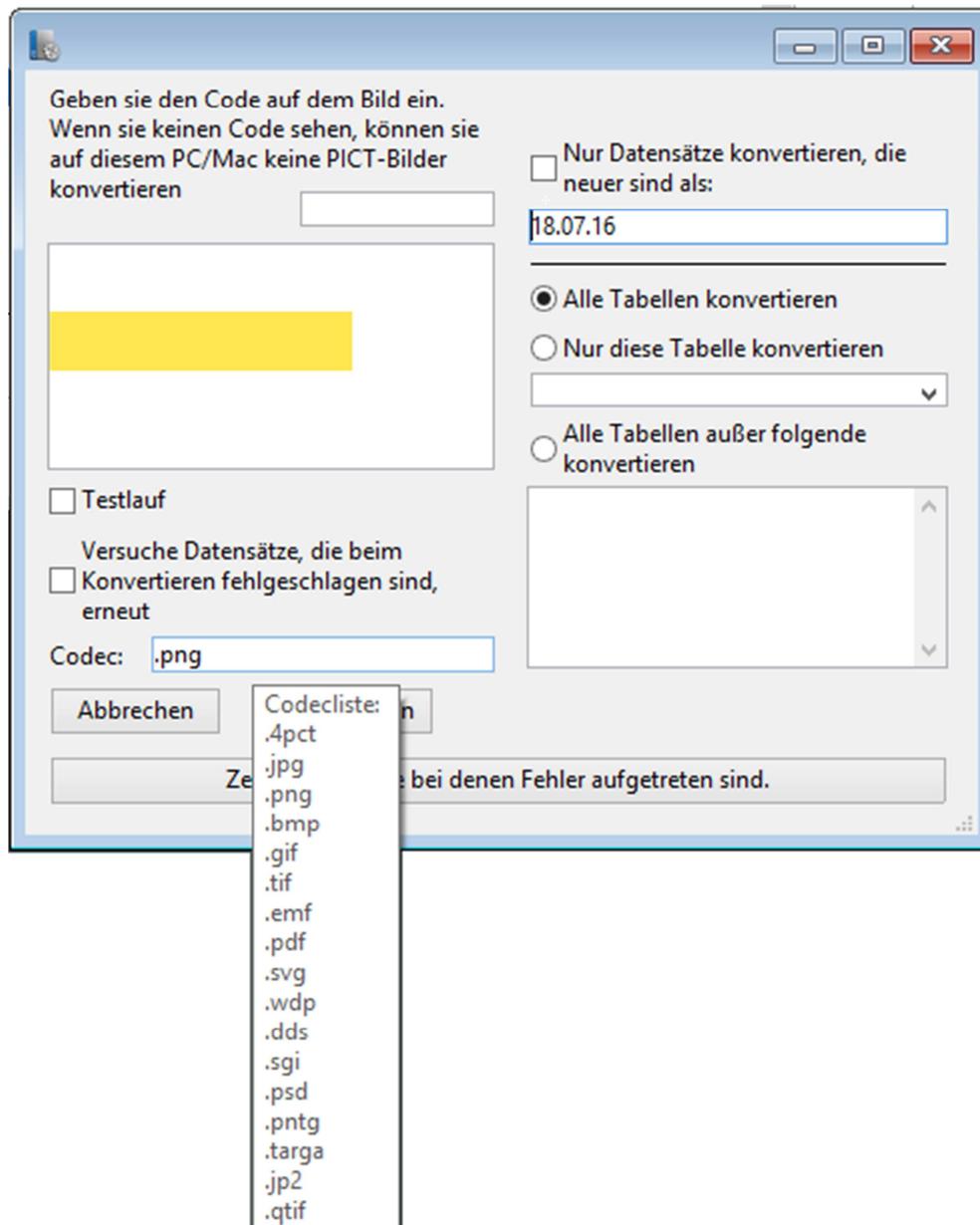


Ob die PICT-Grafiken auf dem aktuellen Rechner überhaupt konvertiert werden können, hängt davon ab, ob Sie den sechsstelligen Code angezeigt bekommen. Ist dies der Fall, geben Sie diesen in das dafür vorgesehene Feld ein. Sehen Sie den Code nicht, dann müssen Sie entweder Apple QuickTime auf dem Rechner installieren oder die Konvertierung auf einem anderen Rechner durchführen, auf dem Apple QuickTime bereits installiert ist.

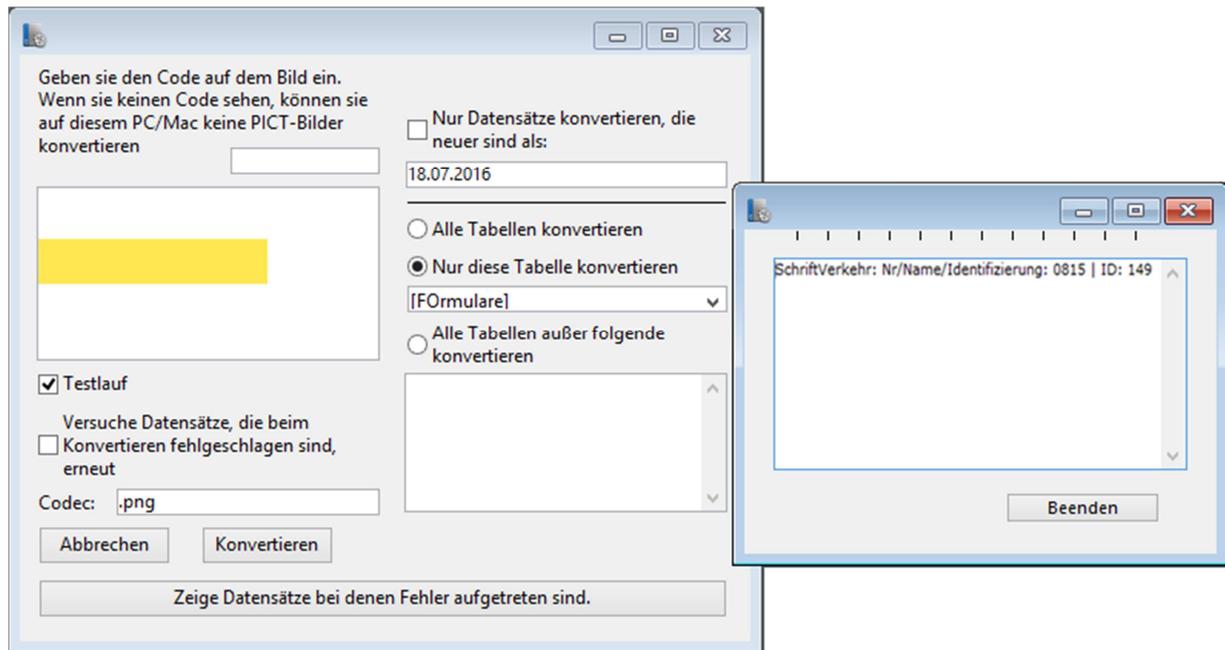
Möchten Sie im Vorfeld prüfen, welche Datensätze von der Konvertierung betroffen sind, aktivieren Sie das Ankreuzfeld „Testlauf“. Im Testlauf werden keine Änderungen vorgenommen.

Sofern der ConAktiv® Client während der Konvertierung abstürzt, können Sie im nächsten Lauf durch Aktivierung der Option „Versuche Datensätze, die beim Konvertieren fehlgeschlagen sind, erneut“ festlegen, dass die problematischen Datensätze erneut durchlaufen werden, ohne dabei alle bereits überprüften und ggf. konvertierten Datensätze wieder in den Vorgang miteinzubeziehen.

In das Feld „Codec“ geben Sie die Dateierweiterung des Grafikformats ein, in welches die PICT-Grafiken konvertiert werden sollen. Bewegen Sie den Mauszeiger über das Feld, wird Ihnen eine Liste mit den wählbaren Formaten angezeigt.



Klicken Sie auf den Knopf „Zeige Datensätze bei denen Fehler aufgetreten sind“, werden die Datensätze, welche für einen evtl. Absturz des ConAktiv® Clients während des Konvertierungslaufs verantwortlich waren, in einem Fenster angezeigt.



Sollen ausschließlich die Datensätze bei der Konvertierung berücksichtigt werden, die nach einem bestimmten Datum erzeugt wurden, so aktivieren Sie das Ankreuzfeld „Nur Datensätze konvertieren, die neuer sind als:“ und geben Sie das gewünschte Datum in das entsprechende Feld ein.

Welche ConAktiv® Module, respektive deren Datensatztabellen, bei der Konvertierung berücksichtigt werden, können Sie mit drei Optionen festlegen:

- Alle Tabellen konvertieren

Aktivieren Sie diesen Radioknopf, werden sämtliche (relevanten) Tabellen von ConAktiv® bei der Konvertierung berücksichtigt.

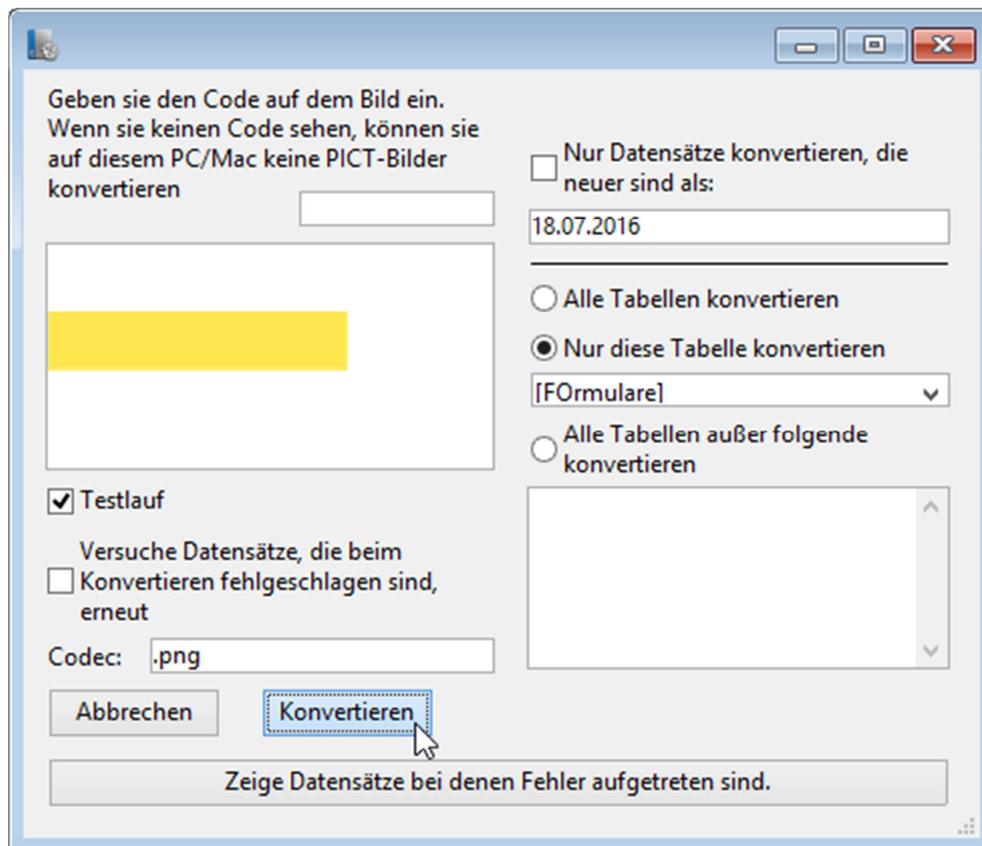
- Nur diese Tabelle konvertieren

Aktivieren Sie diesen Radioknopf, wird ausschließlich die Tabelle bei der Konvertierung berücksichtigt, die mithilfe des unterhalb des Radioknopfes befindlichen PopUp-Menüs ausgewählt wurde.

- Alle Tabellen außer den folgenden konvertieren

Aktivieren Sie diesen Radioknopf, dann werden nur die Tabellen bei der Konvertierung berücksichtigt, die bei vorangegangenen Konvertierungsvorgängen nicht zu einem Absturz des ConAktiv® Clients führten. Alle von der Konvertierung ausgenommenen Tabellen werden unterhalb des Radioknopfes aufgelistet.

Um die Konvertierung zu starten, klicken Sie auf den Knopf „Konvertieren“.



Die Konvertierung der relevanten Dokumente wird gestartet. Der Fortschritt des Konvertierungsvorgangs wird in einer Statusleiste angezeigt.

Während des Konvertierungsvorgangs wird jeweils eine Sicherheitskopie des zu konvertierenden Dokuments angelegt, um im Falle eines fehlerhaften Konvertierungslaufs die Daten wieder in den Urzustand, d.h. auf den Stand vor der Konvertierung, zurückzusetzen. Wie Sie die Dokumente wiederherstellen bzw. nach einer erfolgreichen Konvertierung die Sicherheitskopien permanent löschen, können Sie [hier](#) nachlesen.

Nach Abschluss der Konvertierung erscheint eine Meldung, die auf die Anzahl der erfolgreich konvertierten Datensätze hinweist.

Nach Bestätigung der Meldung können Sie in einem Dialog entscheiden, ob ein Konvertierungslog angezeigt werden soll. Klicken Sie auf den Knopf „Ja“, wird das Log im Dateisystem Ihres Rechners angezeigt.

Es gibt folgende Log-Dateien:

- 4D_Write_PICT_ConvertTestLog.txt

Log zum Testlauf einer Konvertierung

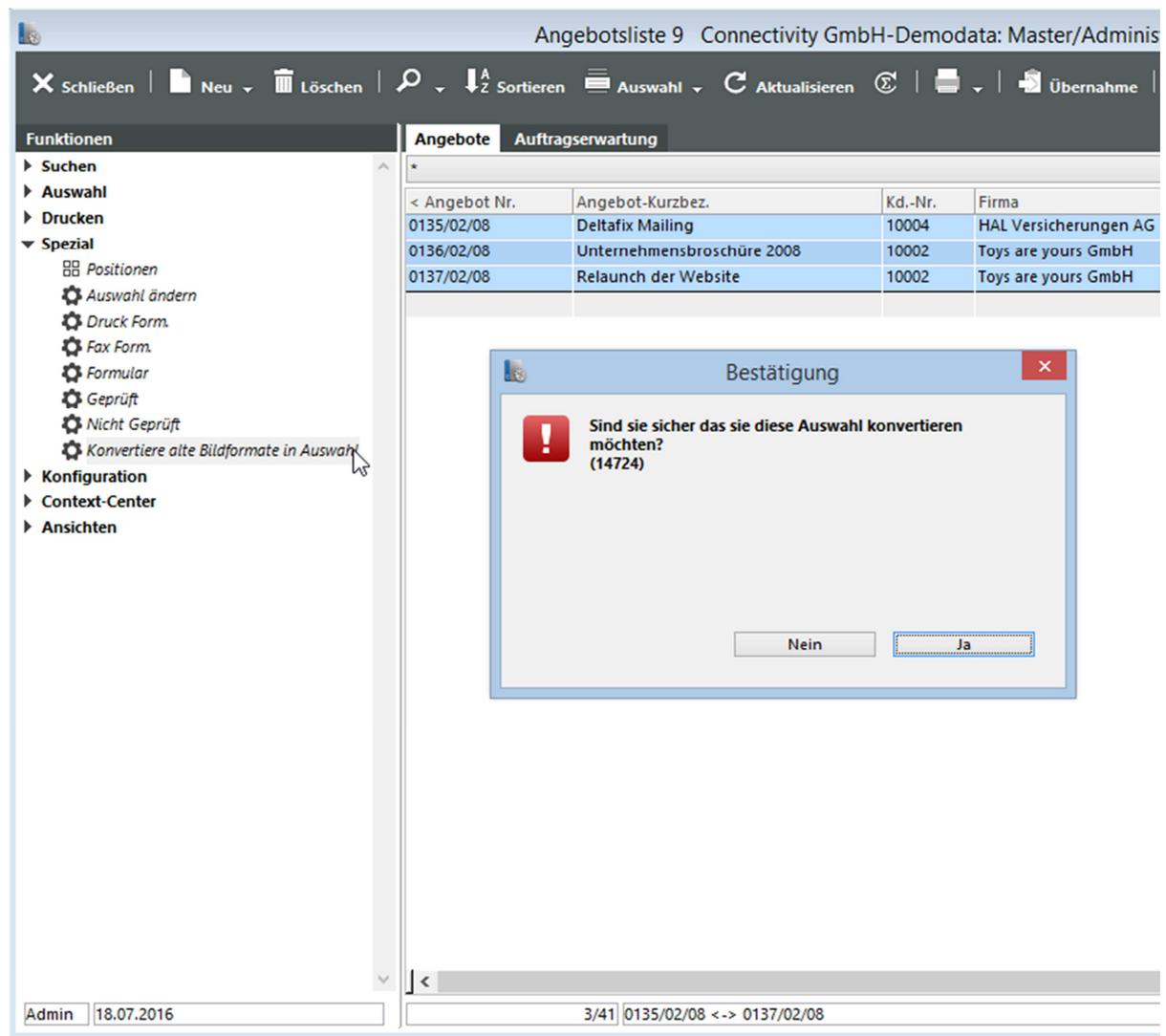
- 4D_Write_PICT_ConvertLog.txt

Log, welches die konvertierten Datensätze zeigt.

- 4D_Write_SyntaxWarningLog.txt

Log mit Syntax-Warnungen, die zwar nicht das Konvertierungsergebnis beeinflussen, allerdings kommt es beim Öffnen der aufgeführten Datensätze in ConAktiv® zu Fehlermeldungen und das Druckergebnis der Formulare dieser Datensätze kann in Folge dessen fehlerhaft sein.

In allen Modulen, in denen eine Konvertierung der Formulargrafiken möglich ist, z.B. in den Modulen „Rechnungen“, „Angebote“ und „Schriftverkehr“, können Sie die Konvertierung für eine Auswahl von Datensätzen erledigen. Voraussetzung hierfür ist, dass Ihnen das Recht „Spezial Funktion: Alte Bildformate in Auswahl konvertieren“ unter System zugewiesen ist. Dann steht Ihnen in jedem der relevanten Module die Spezialfunktion „Konvertiere alte Bildformate in Auswahl“ in der Bildschirmliste zur Verfügung.



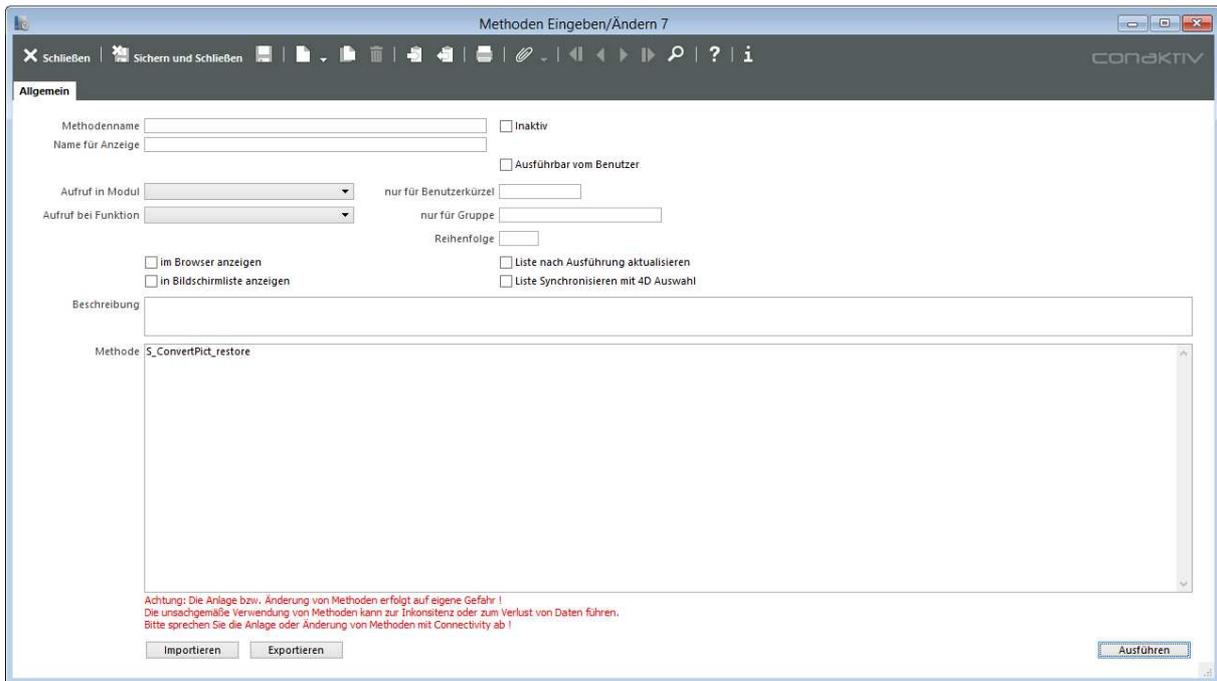
Konvertierte Dokumente wiederherstellen und Sicherheitskopien löschen:

Während des Konvertierungslaufs wird für jedes zu konvertierende Dokument eine Sicherheitskopie erstellt, um im Falle eines fehlerhaften Konvertierungslaufs die betreffenden Dokumente wieder auf den Stand vor der Konvertierung zurückzusetzen.

Lief die Konvertierung fehlerfrei durch, ist es empfehlenswert, die erstellten Sicherheitskopien zu löschen, da diese Ihr ConAktiv® Datenvolumen ggf. beträchtlich vergrößert haben.

Gehen Sie zur **Wiederherstellung** wie folgt vor:

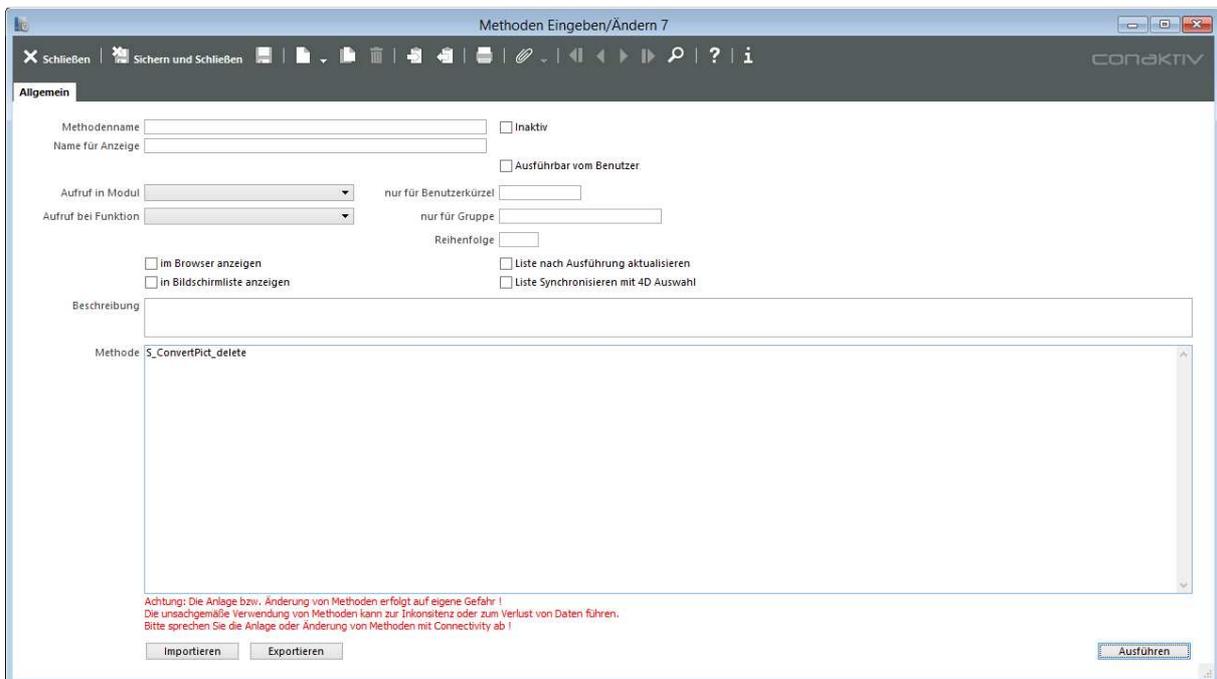
Starten Sie in den Systemparametern das Modul „Methoden“ und legen Sie dort einen neuen Datensatz an. Geben Sie in das Feld „Methode“ den Methodennamen S_ConvertPict_restore ein.



Klicken Sie auf den Knopf „Ausführen“. Die Wiederherstellung erfolgt.

Gehen Sie zur **Löschung** der Sicherheitskopien wie folgt vor:

Starten Sie in den Systemparametern das Modul „Methoden“ und legen Sie dort einen neuen Datensatz an. Geben Sie in das Feld „Methode“ den Methodennamen S_ConvertPict_delete ein.



Klicken Sie auf den Knopf „Ausführen“. Die Löschung erfolgt.

Um das Volumen der ConAktiv® Daten endgültig zu reduzieren und somit den durch die Sicherheitskopien belegten Speicherplatz wieder freizugeben, sollten Sie Ihre ConAktiv® Datenbank über das Maintenance- und Security-Center des ConAktiv® Servers, welches Sie über das Hilfe-Menü am ConAktiv® Servers starten können, komprimieren.

